

Führerscheinantrag
für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)
Beantragte Klassen bitte ankreuzen!



AM A1 A2 A B C1 C D1 D BE C1E CE D1E DE L T

Geburtsdatum		<u>Ausbildende Fahrschule:</u> <u>Prüfort:</u>
Familienname, Vorname		
Geburtsname		
Geburtsort/Staatsangehörigkeit		
Art des Ausweisdokuments		
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Telefon tagsüber:		

Ich beantrage

- die erstmalige Erteilung. Ich versichere, dass ich nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis bin.
- Ich erkläre ausdrücklich (nur bei Doppelklassen erforderlich), dass ich die Ausfertigung eines Führerscheines der Klasse(n) _____ zuerst wünsche.
- die Verlängerung der Klasse(n) _____
- die Erweiterung der Fahrerlaubnis Klasse(n) _____ auf die Klasse(n) _____
- Eintrag Schlüsselzahl 95 96 196. Nachweise füge ich bei.
- Ich beantrage zusätzlich die Fahrerlaubnis Klasse T (Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen bis 60 km/h).
Ich bin in der Land-/ Forstwirtschaft tätig, entsprechende Nachweise sind beigefügt (nur möglich beim erstmaligen Umtausch)

Ich bin damit einverstanden, dass der Antrag als erledigt angesehen wird, wenn die theoretische Befähigungsprüfung nicht innerhalb eines Jahres nach Fertigung des Prüfauftrags bestanden wird bzw. die praktische Befähigungsprüfung nicht innerhalb eines Jahres nach Bestehen der theoretischen Prüfung bestanden wird und der Prüfauftrag daher von der zuständigen Prüfstelle zurückgegeben wurde. Die entrichtete Verwaltungsgebühr wird nicht zurückerstattet. Auf einen gebührenpflichtigen Versagungsbescheid verzichte ich. Mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis verzichte ich auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis dieser Klasse (§ 21 Abs. 2 FeV).

Gemäß §17 Abs. 3 Fahrerlaubnisverordnung (FeV) hat der Bewerber die praktische Prüfung am Ort seiner Hauptwohnung oder am Ort seiner schulischen oder beruflichen Ausbildung, seines Studiums oder seiner Arbeitsstelle abzulegen. Sind diese Orte nicht Prüforte, ist die Prüfung an einem nahe gelegenen Prüfort abzulegen.

Zur gesundheitlichen Fahreignung möchte ich eigenverantwortlich folgende Angaben freiwillig machen:
(z.B. Anfallsleiden, Diabetes, Schwerhörigkeit, Bewegungsbehinderungen, Alkohol-, Drogenmissbrauch)

Die Ablegung der Prüfung setzt den Besitz eines gültigen Ausweises oder Reisepasses voraus. Die theoretische Führerscheinprüfung ist grundsätzlich in deutscher Sprache abzulegen. Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Fahrerlaubnis rechtfertigen.

(Ort und Datum)	(Unterschrift des Antragstellers)
(bei minderjährigen Antragstellern – Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)	

Anlagen (bitte vollständig einreichen):

- Biometrisches Lichtbild und Unterschrift im Unterschriftsfeld
- Kopie Personalausweis oder Pass

Bei Klasse AM, A1, A2, A, B, BE, L, T

- Sehtestbescheinigung/ augenärztliches Zeugnis nach § 12 Abs. 2, 5 Fahrerlaubnisverordnung (FeV)
- Nachweis Erste-Hilfe-Ausbildung

Bei Klasse C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE

- augenärztliches Gutachten nach § 12 Abs. 6 FeV
- Gutachten über die körperliche- und geistige Eignung nach § 11 Abs. 9 FeV
- Polizeiliches Führungszeugnis – Belegart OB (nur bei Klasse D, D1, DE, D1E)
- Betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten nach § 11 Abs. 9 i. V. m. Anlage 5 zur Fahrerlaubnisverordnung (nur bei Klasse D1, D1E, D, DE)

Bestätigung der Stadt /Gemeinde

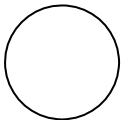
Die Personalien wurden überprüft und stimmen mit den vorgelegten Urkunden überein.

Der Antragsteller/die Antragstellerin lebt

seit mehr als sechs Monaten seit dem _____

in der Stadt/Gemeinde. Der Zuzug erfolgte von _____

EDV erfasst ja nein



Dienstsiegel

Unterschrift Sachbearbeiter/in

